

Für kritische Infrastrukturanlagen, wie in der Strom- und Wasserversorgung oder bei Datenzentren bedarf es oftmals einen höheren mechanischen Schutz. Der peristop<sup>®</sup>- Sicherheitszaun SZG3 bietet mit seiner hohen mechanischen Festigkeit und der Schwerbekletterbarkeit eine sehr sichere Lösung für den Perimeterschutz.



### Funktionsprinzip und Aufbau

Die 4-kant- oder IPE-Pfosten sind feuerverzinkte und werden gemäss den objektspezifischen und statischen Anforderungen dimensioniert und hergestellt. Je nach Ausführung können sie einbetoniert oder mittels Fussplatten auf einem Fundament oder Mauer montiert werden.

Die speziell konzipierten und engmaschigen Flachstabgittermatten sind aus feuerverzinktem Stahl und dienen als mechanischen Flächenschutz. Die 5.6mm starken vertikalen Rundstäbe, auf der Angriffsseite der Gittermatte, sind so dicht angeordnet, dass zwischen ihnen lediglich ein Zwischenraum von <10mm entsteht und kaum Haltepunkte bieten.

Für die sichere Fixation der Gittermatten am Pfosten werden Hakenschrauben verwendet. Die Hakenschrauben werden auf der sicheren Seite von Zaun mit Abrissmuttern verschraubt.

Die mechanische Struktur des Sicherheitszauns erlaubt eine optimale Integrierung von Zaundetektionssystemen, wie beispielsweise das peristop<sup>®</sup>- IMS Detektionssystem.

### Vorteile und Merkmale

- Eine **robuste** und **schwerst bekletterbare** Zaunstruktur ohne Haltepunkte aufgrund der **Ø5.6mm starken**, vertikalen Rundstäbe, welche einen **Zwischenraum von <10mm** zueinander aufweisen.
- **Sichere Fixation** der Gittermatte am Pfosten mit Hakenschrauben und Abrissmuttern.
- **Wetterbeständig** und **hohe Langlebigkeit**. Alle Materialien sind aus feuerverzinktem Stahl oder aus rostfreien Edelstahl.
- Erweiterbar mit einem **Zaundetektionssystemen** wie dem peristop<sup>®</sup>- IMS.

